

WEIHNACHTSJAZZ IM ESM

Sa. 26.12.2026 | 18 Uhr

Nina Dahlmann Quartett

Noël à Paris



Mit seinem Programm „Noël à Paris“ verzaubert das Quartett der Sängerin Nina Dahlmann das Publikum mit einer besonderen Werkauswahl aus der Jazzgeschichte Frankreichs. Die vier Musiker haben die schönsten Chansons und Jazzstandards aus Frankreich im Reisegepäck. Die Inspiration für ihr aktuelles Programm hatte Nina Dahlmann bei ihrem letzten Besuch in Paris. „Paris inspiriert mich einfach immer wieder aufs Neue und gibt mir immer wieder musikalische Anregungen zu Jazzimprovisationen.“ Die junge Sängerin gilt in Fachkreisen als Ausnahmetalent. In zahlreichen Konzerten und auf Festivals hat sie sich in den letzten Jahren bereits einen eindrucksvollen Ruf erworben.

Nina Dahlmann – Gesang, Sven Bergmann – Klavier, Uli Bär – Kontrabass, Martin Siehoff – Drums

Eintritt: € 20,-
Karten: Buchhandlung am Rathaus | Telefon (02 33 1) 3 26 89
Reservierungen: karten@konzerthaus-hellweg.de

ALEXANDER SCHRÖDER

Do. 28.01.2027 | 18 Uhr

Transformationen

Klaviermusik der Jahrhunderte



Heiterkeit und Leichtigkeit zeichnen Alexander Schröders Programm „Transformationen“ aus. Es widmet sich den verschiedenen musikalischen Spielarten und Wandlungsprozessen im Lauf der Jahrhunderte. Die Musik von Domenico Scarlatti, dem barocken Hexenmeister der Klavierkunst, setzt dabei den virtuos- en Rahmen. Der italienische Komponist Ottorino Respighi verlieh der heiteren Lautenmusik der Renaissance eine neue romantische Gestalt. Sein Landsmann Giovanni Sgambati schuf mit der Klavierfassung der Ballettmusik aus der Oper „Orpheus und Eurydike“ eines der schönsten und berühmtesten Werke der Romantik. Die „Préludes“ von Harald Genzmer führen das Programm schließlich in die 1960er-Jahre und vermitteln die Spielfreude des 20. Jahrhunderts. Der Pianist Alexander Schröder überzeugt im Konzertsaal mit seinen kreativen Konzepten und neuen Impulsen. Er studierte in München bei Prof. Gerhard Oppitz und hat diverse internationale Meisterkurse und Auszeich- nungen vorzuweisen.

Eintritt frei

MUSIK MIT ANSPRUCH

Klassik · Jazz · Kinderkonzerte

Weitere Infos:
www.kulturverein-westfalen.de
www.felicitas-stephan.de



WERDEN SIE MITGLIED

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein Emil Schumacher Museum e.V. unterstützen, damit wir Ihnen auch künftig ein attraktives Programm im Emil Schumacher Museum bieten können. Wenden Sie sich dazu bitte an den



E-Mail: foerderverein@esmh.de

Spendenkonto:

Sparkasse an Volme und Ruhr:
IBAN DE51 4505 0001 0100 1563 04



Besucherinformation: (0 23 31) 2 07 31 38
www.esmh.de
Museumsplatz 1, 58095 Hagen

KLASSIK & JAZZ IM ESM

SEPTEMBER 2026 BIS JANUAR 2027



KLASSIK & JAZZ IM ESM

Der Förderverein Emil Schumacher Museum e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, das Verständnis für das Informel zu fördern und möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern das künstlerische Werk Emil Schumachers (1912–1999) näherzubringen. Durch das Emil Schumacher Museum (ESM) in Hagen ist dem kulturellen Angebot der Region ein wesentlicher Baustein hinzugefügt und das kulturelle Profil Nordrhein-Westfalens überregional gestärkt worden.

Mit „Klassik & Jazz im ESM“ öffnet sich das ESM auch anderen Kunstsparten und setzt damit einen musikalischen Akzent. Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe vom Kulturverein Westfalen e. V.

Einen Schwerpunkt im Programm bildet in der zweiten Hälfte dieses Jahres die Teilnahme am Festival „Celloherbst am Hellweg 2026“.

Die Besucherinnen und Besucher haben Gelegenheit, vor einem anregenden Konzert die aktuelle Ausstellung des Museums zu besichtigen. Sofern nicht anders vermerkt, wird kein zusätzlicher Eintritt für das Konzert erhoben.

Alle Konzerte der Reihe „Klassik & Jazz“ sind familienfreundlich: Der Eintritt für Kinder und Jugendliche ist immer frei!

Karl-Josef Steden

1. Vorsitzender

Förderverein Emil Schumacher Museum e.V.
c/o Emil Schumacher Museum

Museumsplatz 1
58095 Hagen

PAUL GULDA
MIT DEM ENSEMBLE EUROPA
Sa. 26.09.2026 | 18 Uhr
Die hohe Kunst der Wiener Klassik
Das Forellenquintett



Die Mitglieder des Ensembles Europa kommen aus Österreich, Kroatien und Deutschland. Sie verstehen sich als Botschafter Europas, dessen Zusammenhalt ohne Kunst und Kultur nicht denkbar wäre. Paul Gulda, Sohn des legendären Friedrich Gulda, führt die Zuhörenden auf fundierte und zugleich charmant unterhaltsame Art durch den Konzertabend. Auf dem Programm stehen das „Forellenquintett“ von Franz Schubert, eines der beliebtesten Kammermusikwerke der Klassik, sowie ein Klavierquartett von Ludwig van Beethoven. Den Abend erweitert die klangvolle Komposition „Kahlenberger Ländler“ von Christoph Ehrenfellner, Träger des ICMA Composer Awards 2025.

Paul Gulda – Klavier, Christoph Ehrenfellner – Violine, Wladimir Kossjanenko – Viola, Felicitas Stephan – Violoncello, Uli Bär – Kontrabass

Eintritt: € 20,-
Karten: Buchhandlung am Rathaus | Telefon (02331) 3 26 89
Reservierungen: karten@konzerthaus-hellweg.de

ALYONA JAZZQUARTETT
Do. 15.10.2026 | 18 Uhr
Cello & Jazz im ESM
Suite von Claude Bolling



Ein außergewöhnliches Musikerlebnis erwartet das Publikum im ESM: Die renommierte Cellistin Alyona Verteletskaia präsentiert gemeinsam mit ihrem Quartett Auszüge aus der berühmten „Suite for Cello and Jazz Piano Trio“ des französischen Jazzpianisten und Komponisten Claude Bolling. Das 1975 entstandene Werk verbindet auf faszinierende Weise klassische Cellokunst mit den Rhythmen und Klangfarben des Jazz. Ergänzt wird das Programm durch Kompositionen des Leipziger Jazzprofessors Ralf Schrabbe. Ein spannender Abend voller musikalischer Grenzgänge – ein Muss für alle Freundinnen und Freunde von Klassik und Jazz.

Alyona Verteletskaia – Cello, Ralf Schrabbe – Klavier, Uli Bär – Kontrabass, Martin Siehoff – Drums

Eintritt frei

VOICELLO AUS MALLORCA
Do. 26.11.2026 | 18 Uhr
Fado, Folk, Jazz, Pop & Klassik
Zwischen Gesang und Celloklang



Das Duo Voicello, bestehend aus der Sängerin Carme Garí und dem Cellisten Gabriel „Biel“ Fiol aus Mallorca, verbindet auf eindrucksvolle Weise Gesang und Cello zu einer innovativen und faszinierenden Klangwelt. Ihr Programm vereint spanische Folklore, Fado, Pop und klassische Musik. Dabei verschmelzen unterschiedliche Stilrichtungen nicht nur musikalisch, sondern auch visuell zu einer beeindruckenden Gesamtperformance. Biel Fiol, zugleich Komponist des Duos, arrangiert sämtliche Stücke speziell für Garís Gesang, Cello und Loop-Pedal. Durch den kreativen Einsatz von Effekten und perkussiven Elementen, die direkt auf dem Cello erzeugt werden, entsteht ein vielschichtiges und dynamisches Klangbild.

Carme Garí – Gesang, Biel Fiol – Cello

Eintritt frei